

## „Jedes Team braucht einen Helden“

adidas-Chef Herbert Hainer zu Besuch am Campus M21 in München

**Ein Highlight für alle Studierenden, ein Kracher für die Sport- und EventmanagerInnen: Herbert Hainer, Vorstandsvorsitzender der adidas AG in der akademischen Reihe „Campus M21 im Dialog mit...“**

Herbert Hainer ist in der Welt des Sports zuhause. Seit März 2001 steht er an der Spitze von adidas: „Ich habe angefangen als Marketing- und Sales Manager eines Teilbereichs. Insofern kenne ich jeden Winkel des Unternehmens.“ Hainer durchlief seither viele Positionen. „Am besten gefällt mir meine jetzige Position als Vorstandsvorsitzender, weil ich da natürlich am meisten beeinflussen kann.“

Auf dem Weg dorthin prägten



Studierende am Campus M21 mit dem WM-Ball „Jabulani“ nach einem spannenden Gespräch mit Herbert Hainer (4. von links).

ihn seine Kindheit und Jugend im elterlichen Geschäft: „Meine Eltern hatten eine Metzgerei. Ich musste immer schon zuhause mitarbeiten in den Ferien. Und am liebsten stand ich im Laden hinter der Kasse und habe das Geld gezahlt.“

Adidas, der Weltkonzern mit mehr als 39.000 Mitarbeitern, ist offizieller Sponsor der FIFA Fussball Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika und stattet zwölf Mannschaften aus.

**Fortsetzung auf Seite 2...**

## Prävention im Unternehmen

Studierende erarbeiten Konzepte zum betrieblichen Gesundheitsmanagement



Ellen Miesen lehrt am Campus M21 Gesundheitsförderung und Prävention. Seit April 2009 ist sie Geschäftsführerin der Kresko GmbH in München. Die Kresko GmbH bietet interdisziplinäre Beratungsleistungen für das betriebliche Gesundheitsmanagement.

**Im Seminar „Prävention für spezielle Zielgruppen“ schlüpfen Studierende des Gesundheitsmanagements in die Rolle eines Beratungsunternehmens.**

Als Berater führen die Studierenden Zielgespräche mit Personalverantwortlichen und erarbeiten maßgeschneiderte Konzepte zum betrieblichen Gesundheitsmanagement. Die Dozentin Ellen Miesen übernimmt die Rolle einer externen Beraterin: „Es geht darum, das Thema Gesundheit in die

Unternehmensorganisation und -struktur einzubinden und um die Frage: Wie kann ich dieses System so gestalten, dass das Unternehmen zukünftig am Markt leistungsfähig ist?“ Im Seminar entstehen neue interdisziplinäre Systeme, die die Bedürfnisse von Mitarbeitern und Führungskräften vereinen. Die Studierenden erarbeiten sich die Thematik zunächst selbst und erwerben Kompetenzen in Personalentwicklung, Führungskräfte- und Organisationsstruktur.

## Fortsetzung von Seite 1...

Den offiziellen Spielball „Jabulani“ brachte Hainer unter die begeisterten Studierenden: „Fußball ist das Herz und die Seele unseres Unternehmens.“ Aber: „Es ist eben nicht nur Fußball.“ Marken im Bereich Mode und Lifestyle haben „uns enorm geholfen von dem Blut-Schweiß-Tränen-Image wegzukommen.“ Zahlreiche



Persönlichkeiten vertreten adidas in der Werbung, denn: „Jedes Team braucht einen Helden.“

Im Unternehmen setzt Hainer auf Eigeninitiative und Fleiß: „Jeder unserer Mitarbeiter muss das Gefühl haben, er kann alles machen, was die Marke vorantreibt. Unsere Mitarbeiter sollen neue Dinge denken, die vorher nicht da waren.“ Das bedeutet auch: „Wir wollen keine Fachidioten, wir wollen Leute mit einem gewissen Unternehmergeist.“

Die Studierenden am Campus M21 waren wieder Akteure des Events: Sie organisierten und moderierten die Veranstaltung. Das TV-Team produzierte einen professionellen Videobeitrag für die [Campus M21 Website](http://www.CampusM21.de). Bei

einem anschließenden Empfang mit Fruchtcocktails hatten sie die Möglichkeit mit Herbert Hainer ins Gespräch zu kommen. Hainer riet den Studierenden: „Wenn Sie das, was Sie tun mit Leidenschaft machen, dann wird sich auch der Erfolg einstellen.“

**Nächster Infotag:  
22. Mai 2010**

**Das Campus M21-Team  
veranstaltet am 22. Mai  
wieder einen Infotag.**

(Angehende) Abiturienten  
und Begleitpersonen sind  
herzlich willkommen.

[Jetzt anmelden!](#)

## Chinesisch, Spanisch und viel mehr

Studierende lernen Sprachen mit native speaker

**Italienisch, Spanisch, Chinesisch und Business Englisch – am Campus M21 bereiten sich die Studierenden auf Auslandsaufenthalte und internationale Herausforderungen vor.**

Mit den neuen Sprachangeboten erwerben die Studierenden internationale Kompetenz für künftige Karrieren in internationalen Unternehmen. Die Studierenden wählen zwischen den Sprachen Italienisch, Spanisch, Chinesisch und Business Englisch. In kleinen Gruppen und mit Lehrern aus dem jeweiligen Sprachraum wird die Sprache für sie lebendig und spannend.

„Ich lerne Spanisch, weil es eine führende Sprache ist und weil man damit teilweise schon weiter kommt als mit Englisch. Ich hatte in der Schule schon drei Jahre Spanisch und will jetzt dranbleiben, damit ich's nicht verlerne.“



**Rebecca Rappensberger (21)**



**Daniel Hübner (22)**

„Mich interessiert Chinesisch, weil ich an die Zukunft denke, an den wirtschaftlichen Markt in China. Es ist sicher hilfreich, wenn ich die Leute in ihrer Muttersprache ansprechen kann. Ich werde das sicher stark nutzen.“